

Presse-Info

23.11.2023

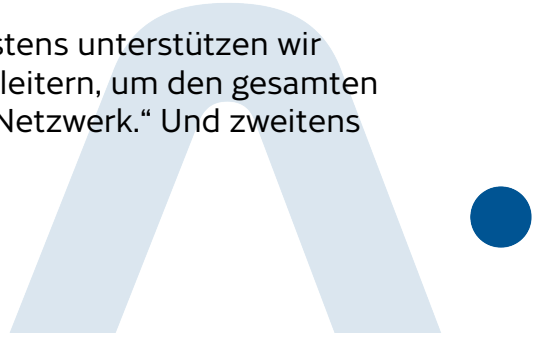
Das erste ERP fürs Programmatic Print wird Mitglied in der PPA

Zell/Mosel, 23. November 2023 – **Wer die Automation von Programmatic Print im Betriebsablauf kennt, kann ermessen, welche hohen Anforderungen ein ERP-System erfüllen muss, das dieser Komplexität gewachsen ist. Noch vor Corona begann die Obility GmbH aus Koblenz mit der Weiterentwicklung seines ERP-Systems hin zu einer umfassenden Suite, die insbesondere Programmatic Print unterstützt. Jetzt ist Obility der PPA Programmatic Print Alliance beigetreten.**

Unter Enterprise Resource Planning (ERP) versteht man generell Softwaresysteme, mit denen ein gesamtes Unternehmen geführt werden kann, weil sie automatische Abläufe unterstützt in den Bereichen Finanzen, Personalwesen, Fertigung, Lieferkette, Services und Beschaffung. Auf den Hunkeler Innovationdays 2023 stellte Obility sein spezielles ERP-System fürs Programmatic Printing erstmals der Fachöffentlichkeit vor. Gerhard Märterer, Spiritus Rector der PPA, erkannte bereits auf der Messe den USP: „Ich weiß mit welchen Schwierigkeiten Print Service Provider beim Programmatic Print kämpfen. Da müssen mehr und mehr Projekte mit immer kleineren Auflagen Tag für Tag möglichst automatisch durch den Betrieb geschleust und abgerechnet werden. Ich bestärkte Frank Siegel in seiner Geschäftsidee. Und das positive Feedback auf dieser Weltmesse des Digitaldrucks gab Obility recht.“

Frank Siegel, Vertriebsleiter und Geschäftsführer der Obility GmbH, ist überzeugt, dass Programmatic Print im Zuge der technischen Weiterentwicklung des Digitaldrucks in der Kundenkommunikation eine zunehmende Bedeutung haben und deshalb in der Druckindustrie eine immer größere Rolle spielen wird. Er rät den Print Service Providern: „Dazu müssen nicht nur die technischen Voraussetzungen in der Vorstufe und Produktion erfüllt sein, sondern es müssen auch die Prozesse in der Auftragsabwicklung effizient gelöst werden“.

Aus zwei Gründen ist Obility der PPA beigetreten: „Erstens unterstützen wir Koopetition, nämlich die Kooperation unter Marktbegleitern, um den gesamten Markt zu fördern. Die PPA ist dafür ein beispielhaftes Netzwerk.“ Und zweitens



betont Frank Siegel, „verbindet die PPA Kreative, Datenspezialisten und Druckexperten, um die vielfältigen Möglichkeiten des Digitaldrucks zu fördern und effiziente Kommunikationsformen zu schaffen. Mit unserer Erfahrung, Expertise und unseren Lösungen wollen wir diese Entwicklung aktiv unterstützen.“

Anlage 1: Frank_Siegel.jpg

Frank Siegel, Vertriebsleiter und Geschäftsführer der Obility GmbH

Über Obility:

Obility, ist ein 1999 gegründetes Software-Unternehmen, das Druckbetrieben eine eigene Plattform zur Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse bereitstellt. Mit dem integrierten Web-basierten ERP werden interne Prozesse der Angebotskalkulation, Materialwirtschaft, Produktionsplanung und -steuerung sowie der Logistik optimiert. Das vollständig integrierte E-Commerce System bietet darüber eine breite Leistungspalette an Online-Services für Auftraggeber. Flexible, offene Schnittstellen zu Kunden, Partnern, Lieferanten schaffen eine hohe Transparenz und vermeiden überflüssige Datenerfassungen. Diese Funktionen werden vor allem dort benötigt, wo flexibel und schnell komplexeste Auftragsstrukturen abgebildet werden sollen. Diese Anforderungen stellt insbesondere Programmatic Print.

Obility GmbH, Niederberger Höhe 14b, 56077 Koblenz

Ansprechpartner für Presse: Frank Siegel, frank.siegel@obility.de, +49 1727180376

Über die PPA - Programmatic Print Alliance:

Die PPA ist eine Initiative des f.mp. Fachverband Medienproduktion. Sie nahm am 20. Februar 2022 ihre Aktivitäten auf. Die PPA-Mitglieder kommen aus allen Produktionsbereichen des Programmatic Print: Software-Häuser, Print Service Provider, Lettershops, Maschinenhersteller, Pre-Press Studios, Post-Dienstleister, Kreativagenturen. Die Geschäftsführung liegt in den Händen des f.mp. Fachverband Medienproduktion. Gerhard Märtterer ist Ideengeber und Spiritus Rector. Gudrun Aydt bringt das Handels- und Omnichannel Know-How ein. Ziel ist es, Marketiers, Werber und Print Service Provider fürs Programmatic Printing zu gewinnen. Die PPA schafft ein Milieu für die Verbindung des Programmatic Advertising mit dem Programmatic Printing.

PPA – Programmatic Print Alliance

Eine Initiative des f.mp.

Domain: <https://www.programmatic-print.org>
E-Mail: r.maass@programmatic-print.org
Adresse: Waldbornstraße 50, 56856 Zell/Mosel
Telefon: (0 65 42) 54 52 | Fax (0 65 42) 54 22
Geschäftsführer: Rüdiger Maaß

Ansprechpartner für Presse:

Gerhard Märtterer
E-Mail: g.maertterer@programmatic-print.org
Telefon: 0171 483 95 98

